

## Bauweise und Grundausstattung

### RUMPF UND DECK

- Sandwichbauweise mit Balsahirnholz- bzw. Schaumkern und biaxialen sowie unidirektionalen Glasgelegen, ISO NPG-Gelcoat und Vinylester-Harz in der äußeren Schicht des Rumpflaminats als Osmoseschutz
- Herstellung im „SCRIMP“-Harzinfusionsverfahren – dadurch optimale Laminatfestigkeit und geringes Gewicht durch 65 % Glasanteil in den Rumpf- und Decks laminaten
- Festigkeitswerte und Bauausführung des Rumpfes übersteigen die Anforderungen der ISO-Norm 12 215 für Kategorie A.
- Rumpf mit weißem Gelcoat und einlaminiertem grauen Wasserpass
- Alle Schotten an Rumpf und Deck anlaminieren oder verklebt
- Besonders starkes Hauptschott in Sandwichbauweise
- Mastdruck und Kielkräfte werden in ein starkes Innengerüst eingeleitet, das im Harzinfusionsverfahren hergestellt ist und für die besondere Festigkeit und Verwindungssteifheit von Rumpf, Deck und Hauptschotten sorgt.
- Niedriger Gewichtsschwerpunkt, schmaler, tiefer Standardkiel mit einlaminierter (gekapselter) Gußeisenflosse und Bleiballast. Kielflosse mit dem Rumpf verklebt und mit großer innerer Gegenplatte verbolzt. Wahlweise Ganzbleikiel mit größerem Tiefgang
- Eingeformte rutschfeste Flächen an Deck
- Eingeformte Fußreling auf dem Vordeck und außenbords der Hauptwischen
- Tiefes, schmales balanciertes Spatenruder aus Laminat mit biaxialen und unidirektionalen Glasgelegen am Ruderschaft aus Edelstahl in selbstausrichtenden JP3-Lagern. Wahlweise Doppeleruderanlage
- Einhandtaugliches Cockpit

### MAST UND TAKELAGE

- Oben verjüngter, schwarz eloxierter Mast aus Aluminium AG+ für Fraktionellrigg mit 2 Paar gepfeilten Salings. Am Mast mit durchgeführtem Beschlag befestigt. Das Mastprofil wurde eigens für die J/99 entwickelt. Es umfasst eine einzigartige integrierte Mastschiene für normale Mastrutscher oder zur direkten Einführung des Großsegel-Vorliektaus.
- Außerdem: Standardreffbeschläge für den Hals, Großbaumbeschläge (Lümmelbeschlag und Niederholerbeschlag), langer geschweißter Achterstagausleger am Masttopp, innenliegende Wantpüttings, Fußbeschlag für Vorstag, Fallscheiben. Abdichtung innerhalb des Mastprofils gegen eingedrungenes Wasser mit Abflussloch dicht oberhalb des Decks. Verkabelung für Dampferlicht kommt oberhalb des Decks aus dem Mast und wird durch eine wasserdichte Buchse unter Deck geführt. Zugstange am Mast unter Deck.
- Schwarz eloxierter Baum aus Aluminium AG+ mit innen laufendem Achterliekstrecker (8:1 übersetzt – Bedienung in der Pflicht), Beschlag für Baumniederholer, Großschotbeschlag mit Scheiben für 2 Reffleinen und Unterliekstrecker
- Starrer Baumniederholer (Rohrkicker) mit doppelendiger 18:1-Talje, die zu Klemmen auf der Achterkante des Kajütdachs geführt wird.

- Stehendes Gut aus Dyform-Draht und flexibles Achterstag
- Kaskadentalje 48:1 als Achterstagspanner
- Fester Bugspriet aus Kohlefaser, schwarz lackiert, mit Augbeschlag für Gennaker-Halsleine und Wasserstagsbeschlag an der Unterseite
- Laufendes Gut (Standardpaket): 1 Genuafall aus Vectran, 1 Großfall aus Dyneema, 1 Spinnakerfall mit Schnappschäkeln, 2 Vorsegelschoten, 2 Spinnakerschoten und Großschot für Grob- und Feineinstellung sowie Einstelleinen für Traveller und Cunningham, Halsleine; 2 Reffleinen
- Decksbeschläge so angeordnet, dass Cunningham, Halsstrecker und Baumniederholer (Kicker) in der Plicht bedient werden können.

## DECKSAUSRÜSTUNG UND BESCHLÄGE

- Hauptwünschen: Selbstholende Zweigangwünschen aus Aluminium auf dem Plichtsüll, Übersetzung 40:1
- Nebenwünschen: Selbstholende Zweigang-Aluminiumwünschen mit 35:1-Übersetzung auf dem achteren Ende des Kajütdaches, beiderseits des Niedergangs
- Großschot: Taljensystem mit 6:1-Grobeinstellung, mittschiffs Fußblock mit Curryklemme auf Wirbelbeschlag, Feineinstellung durch weitere Talje, Gesamtübersetzung 24:1
- Großschottravellerschiene auf eingeformter Erhöhung des Plichtbodens mit Wasserabläufen, 4:1-Einstelleinen beiderseits
- Laminierte GfK-Pinne mit hochklappbarem Griffende und frei beweglicher Auslegerpinne mit Griff. Gepolsterte Ruderknaggen am oberen Ruderlager begrenzen den Ausschlag.
- Verstellbare Fockschotholepunkte mit frei beweglichen Leitblöcken, Beiholer mit 8:1-Übersetzung, Bedienleinen ins Cockpit geführt
- Aluminium-Leitösen für die Vorschoten beiderseits auf dem Seitendeck neben der Plicht montiert, um die Vorschoten zu den Hauptwünschen umzulenken
- Leitblöcke für Spinnakerschoten an eigenen Augbeschlägen und Anschlagpunkten am Heckkorb
- Führungen und Stopper für Gennaker-Halsleine auf Steuerbordseite des Kajütdaches
- Silber eloxierter Mastfußring mit Umlenkblöcken für die Fallen und Reffleinen
- Mehrscheibige Fallenumlenker beiderseits der Sprayhood
- Leinenstopper auf dem Kajütdach für Fallen, Reffleinen und Einstelleinen
- Seereling entspricht Anforderungen von OSR und ISO: Bugkorb aus Edelstahl mit 2 Durchzügen und zusätzlichen Innenstützen, Edelstahl-Relingstützen, wo nötig mit Stützbügeln nach innen, 2 Relingdurchzüge aus rostfreiem 1 x 19-Draht mit Toggles am Bugkorb und Laschings am Heckkorb, geteilter Heckkorb aus Edelstahl mit 2 Durchzügen und 3 Querdrähten aus rostfreiem 1 x 19-Draht über dem Spiegel
- Navigationslichter (LED) vorn und achtern an Deck montiert
- Insgesamt 4 Festmacheklampen an Bug und Heck
- Selbstlenzender Ankerkasten im Vorschiff mit Klappdeckel und Verschlussbügel
- Zu öffnende Luke (500 x 500 mm) über Vorpiek und WC-Raum
- Bündig in den Cockpitboden eingelassene Luke nach ISO-Anforderungen erlaubt schnellen Zugang zu den darunter liegenden Teilen der Ruderanlage
- Speziell angefertigte Edelstahlpüttings für Vorstag, Wanten und Achterstag
- Edelstahlhandläufe auf dem Kajütdach
- Schiebeluk über dem Niedergang
- Niedergangsteckschotten aus Acrylglas mit Belüftung und Schloss
- Zu öffnende Fenster für jede der beiden Achterkabinen, auf Wunsch zusätzliche in den Cockpitseitenwänden
- Große, feste Acrylglasfenster für den Salonbereich
- Handlenzpumpe mit Auslass am Spiegel
- Kompass mit eingebauter Beleuchtung und Kunststoffabdeckung
- Leinenstautaschen (2)
- Winschkurbelhalter (2)

## Inneneinrichtung

- Schotten und Einrichtungsteile in Weiß, mit Naturholz abgesetzt, pflegeleichte GFK-Formteile mit weißen Gelcoatoberflächen
- Kajütfußboden aus dauerhaftem Kunststofflaminat mit Holzdekor
- Innenflächen der Bordwände im Salon lackiert oder mit Stautaschen versehen (Option)

### VORSCHIFF

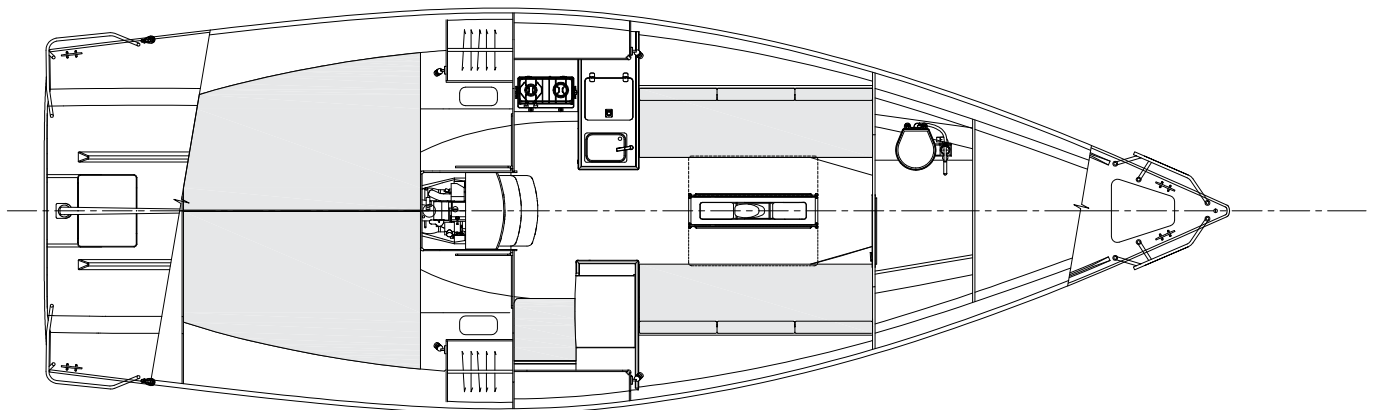
- Tageslicht und Lüftung durch Decksluke (500 x 500 mm)
- WC-Raum als GFK-Formteil – Yacht-WC mit Handpumpe und Anschluss zum Schmutzwassertank, Stauraum an Steuerbord
- Offener Segelstauraum vorn
- Durchgangstür zum Salon

### SALON

- Geräumiger Salon mit Stehhöhe, Tageslicht durch 2 feste Acrylglascheiben
- Kajüttisch mit herunterklappbaren Seitenteilen und Staufach in der Mitte
- An Backbord und Steuerbord gleiche Sofakojen mit Sitz- und Rückenpolstern
- Flexibler Trinkwassertank (100 l) unter einer Sofakoje
- Stauraum unter den Kojen und hinter den Rückenlehnen
- Textile Stautaschen an den Bordwänden für Ausrüstung, die griffbereit sein muss.
- L-förmige Pantry einschließlich isolierter Eisbox (Deckel oben), zweiflammiger Edelstahlkocher mit Schwingaufhängung, polierte Edelstahlspüle mit Außenbordsabfluss, Trinkwasserdrucksystem mit Armatur, Trockenstauraum an Bordwand, Stauraum und Abfallbehälter unter der Spüle und unter dem Kocher
- Kartentisch mit aufklappbarer Platte, Kartenfach, Platz zur Unterbringung von Navigationszubehör und Gerätemontage an der Bordwand, Borde für Navigationsbedarf unter dem Tisch, Sitz in Fahrtrichtung, zusätzlicher Stauraum darunter und seitlich davon
- 2 Haltegriffe unter dem Kajütdach

### ACHTERSCHIFF

- 2 abgeschlossene Achterkabinen, mit Liegepolstern, Leselampen und Staufächern, weiterer Stauraum unter den Kojen
- Tür zum Salon
- Zugang zu Maschine, Saildrive, Auspuffanlage und Aggregaten auch aus den Achterkabinen möglich
- Niedergangstreppe mit gebogenen Stufen, obere Stufe als GFK-Formteil, hochklappbare Platte gibt Vorderseite der Maschine frei.



## Optionen

- Zweifarbiges Deck
- 4 zu öffnende Fenster im achteren Kajütschott und den Cockpit-Innenwänden
- Landstromanschluss mit Batterieladegerät
- Elektrischer Kühlschrank (Bordnetz)
- 2 hochklappbare Lotsenkojen im Salon
- Doppelruderanlage
- Wasserballastanlage
- Radsteuerung (statt Pinne)

## Motor und Elektrik

- VOLVO D1-20 Dieselmotor mit Zweikreiskühlung, Saildrive mit Faltpropeller
- 115-Ampere-Drehstromgenerator als Standard, schlüsselloses Motorpaneel im Cockpit
- 50-Liter-Dieseltank
- Motorraumlüfter mit 2 Stufen
- 100-Ampere-AGM-Verbraucherbatterie, auf Wunsch zweite Verbraucherbatterie gleicher Größe
- 70-Ampere-AGM-Starterbatterie mit Schaltern und Doppeldiode/Trennschalter
- Batterie Hauptschalter unter dem Kartentisch
- Motorraum mit Schalldämmung
- 12-V-Bordnetzschalttafel seitlich im Navigationsbereich montiert
- Innenbeleuchtung auch in WC-Bereich und Achterkabinen
- LED-Navigationslichter an Bug und Heck
- Blitzschutzerdung
- Elektrische Lenzpumpe

## Maße

L.ü.a. ....	9,94 m
LWL .....	8,72 m
Breite .....	3,40 m
Tiefgang .....	2,00 m
Verdrängung .....	3800 kg
Bleikiel .....	1520 kg
Segelfläche a. W. ....	53 m <sup>2</sup>
Motorisierung .....	Volvo 20 PS-SD

Änderungen der technischen Beschreibung aufgrund von Streichungen oder Ergänzungen im Auftrag, Mengenänderungen, Wechsel von Ausrüstungsherstellern oder Konstruktionsverbesserungen bleiben vor der Auslieferung vorbehalten.